

Beiband 3

S. 28
437

1340 Oktober 8 (dominica post Remigii).

[173

Gottfried Brunsterinc, Presbyter, Werner Brunsterinc und Heinrich von Brinke, dessen Bruder, versprechen, daß Johannes und Theoderich Brunsterinc, Gebrüder, auf ein Grundstück am Wingarde in Billerbeck zu Gunsten des Heinrich, Arnolds Sohn, gt. Bolquin, und seines Bruders Werner verzichten, wie auch Gottfried Brunsterinc und sein Bruder Bernhard Verzicht geleistet hätten, unter der Bedingung, daß nach dem Tode der Gebrüder Heinrich und Werner ein anderer Treuhänder eingesetzt werde und daß Johannes und Theoderich nach ihrem Verzicht aller Verpflichtung ledig wären. 3.: Engelbert Kalve, Gerlach von Dunowe, Joh. Spiker, Johannes Havere, Gottfried Vigner. Es siegeln Gottfried und auf Bitten der Beteiligten Hermann von Wüllen.

Dr., Sgl. ab, 2. „S. Hermani de Vullen militis“, U 17.

1340 Okt. 8 (dominica proxima ante Gereonis et Victoris mart.).

[15

Godefrid gt. Brunsterinch, Presbyter, bekundet, daß er dem Kleriker Heinrich, dem Sohne Bolquins, und dessen Bruder Werner ein Stück Ackerland neben

dem Wingarde verkauft und Währschaft geleistet habe vor Johannes gt. Hameren, an Stelle des Richters in Billrebecke (Billerbeck) weilend, Hermann gt. von Wüllen, Engelbert gt. Kalven, Gerlach gt. von Dunowe, Rothger gt. von Hameren und Johann gt. Spiker, Knappen, im Beisein der Schöffen Werner gt. Brunsterinch, Arnold gt. Wolcwin, Godefrid gt. Ringelere und Werner gt. Krone. Es siegeln Gherhard gt. Biscopinch, Richter, und Godefrid, Presbyter.

Dr., Sgl. Gherhards an, das andere ab, U 7.